

NEWS



Online-Gastvorlesung an der Osaka University of Economics and Law (OUEL) mit Blick auf die COVID-19 Pandemie

Internationaler Austausch der Hochschule Aalen mit Partneruniversitäten unter Pandemiebedingungen

24.11.2020 | Ein internationaler Austausch von Studierenden und Lehrenden kann derzeit nicht oder nur unter sehr erschwerten Bedingungen während der COVID-19-Pandemie stattfinden. Eine Kooperation zwischen Partnerhochschulen bedarf jedoch der kontinuierlichen Pflege. Eine aktuell bewährte Kommunikationsmöglichkeit der Hochschule Aalen sind dazu Online-Vorlesungen, die speziell für internationale Studierende der Partnerhochschule angeboten werden. Im Rahmen der Kooperation mit der OUEL in Japan hat nun Prof. Dr. Ralf-Christian Härtig eine solche Online-Gastvorlesung kürzlich für japanische Studierende gehalten.

Japan ist eines der interessanten Industrieländer und bekannt für ein hohes Maß an Innovation vor einem besonderen kulturellen Hintergrund. Im Jahr 2017 hat die Hochschule Aalen und die Fakultät Wirtschaftswissenschaften mit der Osaka University of Economics and Law (OUEL) einen engagierten Partner für den Austausch in Lehre und Forschung gewonnen. Auf Einladung der OUEL präsentierte Prof. Dr. Ralf Härtig, Prodekan für Internationalisierung, vor wenigen Tagen eine Online-Fachvorlesung sowie die verschiedene Studienmöglichkeiten an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Aalen.

Die Vorlesung behandelte das Thema "Geschichte und wirtschaftliche Entwicklung in Europa - Herausforderungen im Kontext der aktuellen Krisen und der Digitalisierung". Der erste Teil der Vorlesung befasste sich mit der Geschichte der europäischen Integration. Der Vortrag erklärte auf leicht verständliche Weise, wie sich die 1957 mit sechs Ländern gegründete Europäische Gemeinschaft (EG) bis zur heutigen Europäischen Union (EU) mit 27 Ländern entwickelte. Angesprochen wurde dabei die zunehmende wirtschaftliche Ungleichheit, der Brexit und nationalistische Probleme, mit denen die EU aktuell konfrontiert ist. Im zweiten Teil der Gastvorlesung erläuterte Prof. Dr. Härtig die besonderen Herausforderungen von COVID-19 und ökonomische Auswirkungen, die die Pandemie in der EU mit sich bringt. Dabei wurde auch auf positive Effekte eingegangen, die sich insbesondere aus einer beschleunigten Digitalisierung,

neuen digitalen Geschäftsmodellen und Technologien wie Big Data, Cloud Computing, Social Software oder Industrie 4.0 ergeben. Unter Einbezug dieser neuen, digitalen Ansätze ist die COVID-19-Pandemie nicht nur eine Krise, sondern auch eine Chance für den industriellen und sozialen Wandel in der EU.

Obwohl die Vorlesung nicht auf Japanisch gehalten wurde, nahmen ca. 50 Studierende der Osaka University of Economics and Law daran teil. Die Mehrzahl der Studierenden freute sich über eine englischsprachige Gastvorlesung und weitere Informationen zu den Studienmöglichkeiten an der Hochschule in Aalen.